

Bitterfeld-Wolfen, den 01.09.2015

**Änderungsantrag zum Beschlussantrag 145-2015  
Stadt Bitterfeld-Wolfen gegen Gewalt**

Einreicher: Fraktion WLS, FWH, FWG, SPD

**Antragsinhalt:**

Der Stadtrat der Stadt Bitterfeld-Wolfen beschließt, dass die Stadt Bitterfeld-Wolfen aktiv die Projekte, Initiativen und Aktivitäten, die für Demokratie, gegen jede Form von Gewalt, für eine weltoffene Stadt und gegen Rassismus eintreten, unterstützt. Dazu gehört insbesondere auch die engagierte Zusammenarbeit mit allen Kräften unserer Gesellschaft, die sich in dem Bündnis „Gemeinsam gegen Rechts – Bündnis für Zivilcourage Bitterfeld-Wolfen“ zusammengefunden haben und jedwede Form von Extremismus, Fremdenfeindlichkeit und Terrorismus ablehnen und bekämpfen.

**Begründung:**

In Anbetracht zunehmender, besonders rechter Gewalt mit radikalen Übergriffen auf Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt sowie an öffentlichem und privatem Eigentum und gegen politische Vereinigungen in der Stadt Bitterfeld-Wolfen und der Bundesrepublik Deutschland ist es höchste Zeit, gegen diese radikalen Gruppierungen Farbe zu bekennen. Brennende Unterkünfte für Asylbewerber, Angriffe auf Polizei, Ordnungskräfte, freiwillige Helfer sowie auf schutzbedürftige Menschen und Beschimpfungen von Politikerinnen und Politikern sind höchste Alarmsignale für den Fortbestand unseres demokratischen Gemeinwesens. In Anbetracht dieser gefährlichen Zuspitzung der politischen Situation halten wir eine Zusammenarbeit aller demokratischen Kräfte für dringend erforderlich.

  
.....  
Klaus-Ari Gatter  
Fraktionsvorsitzender